
Merkblatt für den Spielleiter

Saison 2015/16



Ostschweizer Fussballverband

Weinfelderstrasse 84
Postfach 1372
8580 Amriswil

Telefon: 071 282 41 41
Telefax: 071 282 41 42
Email: ofv@football.ch
Web: www.football.ch/ofv

Auszug aus den Ausführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Kategorien:

- Junioren D (9er) und E (7er)
- Juniorinnen B (9er), C (9er), D (7er)

Juniorinnen E und Junioren E/F/G spielen in Turnierform!

Grundsatz-Motto

- Spielen und spielen lassen!
- Erfolg ist Nebensache!
- Die Kinder sollen Freude am Spiel haben!
- Trainer und Spielleiter sind ein Team!

Einleitung

Der Spielleiter (Schiedsrichter)

- ist mit Freude dabei
- ist neutral
- trägt ein sportliches Tenue
- ist aktiv und läuft mit dem Spiel mit
- ist Helfer der Spieler und nicht Polizist
- führt während dem Spiel keine Diskussionen mit Eltern, Zuschauern und Trainern
- ist auch Vorbild als Spieler und Zuschauer

Spielleitung

Die Spiele der Kategorien Junioren D und E und Juniorinnen B, C, D werden von klubeigenen Spielleitern geleitet. Eine vertiefte Ausbildung insbesondere für den 9er Fussball ist obligatorisch (Intervall ÖFV alle zwei Jahre).

- **Die Kinder sollen stufenweise an die Regeln herangeführt werden.**
- **Je älter die Spieler, desto genauer muss die Regelauslegung sein.**

Pflichten/Erwartungen an den Spielleiter

Der Spielleiter trifft sich mindestens 10 Minuten vor Spielbeginn mit beiden Trainern und bespricht notfalls Einzelheiten (z.B. Torhüter-Regel, wo Eckstoss, wo Auswechselzone etc.)

- **Kontrolle durch den Spielleiter:**
Um Unfällen vorzubeugen, müssen die Tore unbedingt so verankert sein, dass ihre Stabilität garantiert ist. Die Tore dürfen durch nichts zum Umfallen gebracht werden können.

Spielregeln

Ein-/Auswechselforgang

Während der ganzen Spieldauer können Spieler bei Spielunterbruch und Information an den Spielleiter beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Der Auswechselspieler darf das Spielfeld erst betreten, wenn der Spieler, den er ersetzt, es verlassen hat. Auswechslungen sind an der gleichen Seitenlinie, in der Coachingzone vorzunehmen.

Einwurf

Wird der Ball über die Seitenlinie gespielt, hat das andere Team Einwurf. Der Spielleiter soll darauf achten, dass die Kinder korrekt einwerfen und nötigenfalls korrigierend eingreifen.

Die Gegenspieler müssen einen Abstand von 2 Meter einhalten.

Eckstoss

Wird der Ball durch das verteidigende Team über die Torlinie gespielt, kann das angreifende Team auf der Torlinie einen Eckstoss ausführen:

- Spielfeldecke bei den Juniorinnen B
- 12 Meter vom Torpfosten bei den Junioren D und den Juniorinnen C
- 10 Meter vom Torpfosten bei den Junioren E und den Juniorinnen D

Die Gegenspieler müssen einen Abstand von 6 Metern einhalten.

Abstoss / Abkick / Auswurf / Dribbling vom Torhüter

- Auswurf mit der Hand oder Dribbling mit dem Fuss anstatt Abstoss. (rollender Ball)
- Kein Auskick (Dropkick = Auskick), kein Abstoss vom Boden. (ruhender Ball)
- Bei einem fälschlicherweise ausgeführten Auskick / Abstoss erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoss in der Spielfeldmitte.
- Sobald der Torhüter den Ball aus der Hand gespielt oder auf den Boden gelegt hat, ist der Ball frei. Der Torhüter darf den Ball nicht mehr aufnehmen; sonst gibt es einen Freistoss indirekt, dort wo er den Ball aufgenommen hat.

Zuspiel zum Torhüter (Rückpassregel)

Junioren D und E, Juniorinnen B, C und D: Die Rückpassregel ist gültig.

Der Torhüter darf einen Ball, der ihm absichtlich von einem Mitspieler mit dem Fuss zugespielt wird, nicht mit den Händen aufnehmen, auch einen Einwurf nicht → Freistoss indirekt.

Freistoss direkt

Nur bei Foul- und Händevergehen – Tor kann direkt erzielt werden.

Freistoss indirekt (Anzeigen mit erhobenem Arm)

Tor kann nur erzielt werden, wenn der Ball vorher von einem anderen Spieler berührt/gespielt wurde.

- Abstand der Gegenspieler bei allen Freistössen: 6 Meter!
- Bei den Junioren D und E sowie Juniorinnen D werden alle Freistösse indirekt ausgeführt!

Penalty

- Alle Spieler ausser Torhüter und Schütze müssen ausserhalb des Strafraumes und hinter dem Ball sein.
- Der Torhüter darf die Torlinie erst verlassen, wenn der Ball gespielt wurde.
- Der Spielleiter muss wissen, wer den Strafstoß ausführt.

Abseits

- Abseitslinie bei den Junioren D und Juniorinnen B, C und D → ab Spielfeldmitte
- Abseitslinie bei den Junioren E → ab Strafraumhöhe

Wann ist ein Spieler im Abseits:

Ein Spieler wird nur dann für seine Abseitsstellung bestraft, wenn er zum Zeitpunkt, wenn der Ball von einem seiner Teamkollegen gespielt wird, aktiv am Spielgeschehen teilnimmt und nur noch einen Gegenspieler (Torhüter oder Verteidiger) vor sich hat.

Entscheidend für die Bewertung, ob ein Spieler sich in Abseitsstellung befindet, ist immer die Position des Spielers im Augenblick der Ballabgabe durch den Mitspieler, nicht der Moment der Ballannahme.

Nach einer strafbaren Abseitsstellung wird ein indirekter Freistoss verhängt.

- **Kein Abseits** liegt vor, wenn ein Spieler den Ball direkt von einem Einwurf oder Eckstoss erhält.

Spieldauer

- Junioren D, Juniorinnen D: 2 x 35 Minuten / 5 - 10 Minuten Pause
- Juniorinnen B und C (9-er): 2 x 40 Minuten / 5 - 10 Minuten Pause

Strafen

- Bei den Juniorinnen B und C gelten die normalen Strafen, d.h. anstelle einer Verwarnung (gelbe Karte) ➔ 10 Minuten Zeitstrafe.
- Bei den Junioren E und D sowie Juniorinnen D: Zeitstrafe ➔ 5 Minuten
- Ein Spieler kann nur einmal verwarnt werden ➔ zweite Verwarnung = Ausschluss.
- Die Zeitnahme liegt beim Spielleiter.
- Wiedereintritt nach Verbüßen der Zeitstrafe aus der Coachingzone:
Bei einem Spielunterbruch und wenn der Spielleiter das Zeichen gibt.
- Eine Rote Karte bedeutet Spelausschluss.

1. Juli 2015